NIEDERSCHRIFT Rat/0008/2021

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 09.11.2021 in der **Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers
Herr Matthias Ahlers
Frau Tatiana Holtmann
Herr Bernd Kösters
Herr Marco Lennertz
Frau Ann Katrin Meinert-Vormann
Herr Peter Rose
Herr Frederik Salomon
Herr Thomas Schulze Temming
Herr Franz Josef Schulze Thier
Herr Christoph Ueding
Herr Werner Wiesmann
Herr Ralf Flüchter
Frau Hanna Hüwe
Herr Thomas Jakobi
Herr Christof Peter-Dosch
Frau Sarah Bosse
Frau Margarete Köhler
Herr Carsten Rampe
Herr Thomas Tauber
Herr Thomas Walbaum
Frau Iris Pawliczek
Herr Frank Wieland
Herr Niels Geuking

Entschuldigt fehlen:

Frau Dagmar Caluori
Frau Dr. Anne Monika Spallek

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Frau Marion Lammers
Herr Martin Struffert
Herr Stefan Holthausen

Schriftführerin:

Frau Ute Höning

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Vorsitzende Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Dirks teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.11.2021 die dortigen Tagesordnungspunkte 1 – 3 vertagt wurden und somit in der heutigen Sitzung die Tagesordnungspunkte 3 – 5 ebenso vertagt werden müssen.
Hierüber wird auf Anregung von Frau Dirks abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Messing berichtet über die abschließende Erledigung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.
Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Bestellung einer Schriftführerin

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Frau Ute Höning wird für die Dauer der Wahlzeit des neuen Rates der Stadt Billerbeck zur Schriftführerin für sämtliche Rats- und Ausschusssitzungen bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Billerbeck

Wurde vertagt.

4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Wurde vertagt.

5. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Billerbeck

Wurde vertagt.

6. Aufhebung des Bebauungsplanes "Windeignungsbereich Osthellermark"
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschlüsse zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Herr Wieland bemängelt die noch nicht erfolgte Bürgerinformation – worauf Frau Dirks auf die Ausführungen von Frau Besecke im Bezirks- sowie im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verweist.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Für das Plangebiet wird die Aufstellung zur Aufhebung des bestandskräftigen Bebauungsplanes „Windeignungsbereich Osthellermark“ beschlossen. Das Plangebiet liegt südlich des Napoleonweges, angrenzend an die Gemeinde Nottuln in der Gemarkung Billerbeck-Kirchspiel, Flur 27 und umfasst die Flurstücke 34 bis 38, 40, 47 bis 49, 57, 58, 59 tlw., 86, 87, 123 und 135 bis 139 und 167.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.
3. Im Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Windeignungsbereich Osthellermark“ wird die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Stimmabgabe:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	12		
Bündnis90/Die Grünen	4		
SPD	5		
FDP		2	
Sonstige	1		
Bürgermeisterin	1		

7. Anregung gem. § 24 GO NW vom 24.10.2021
hier: Bahnübergang Weihgarten/Sandweg Bahn-km 82.2

Frau Dirks erklärt sich für befangen und übergibt den Vorsitz der Sitzung an ihren Stellvertreter Herrn Kösters. Sie nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
Seitens der Anwohner am Bahnübergang wird gefordert, dass die bauliche Anlage so sicher gestaltet werden solle (Vorschlag: Toranlage), dass Fahrradfahrer zum Absteigen des Fahrrades gezwungen werden.
Zudem bemängeln die Anwohner die Verkehrssituation in der Dunkelheit und schlagen vor, den Belag im Bereich der Umlaufsperre mit roter Farbmarkierung zu erneuern und mit einer Bodenbeleuchtung zu versehen.

Von der Verwaltung wird erläutert, dass bereits Gespräche mit der Bahn stattgefunden haben und die Angelegenheit an einen Fachausschuss – den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen werde. Es wird weiterhin betont, dass die Sicherheit der Bürger – insbesondere der Kinder – ein wichtiger Auftrag der gewählten Ratsmitglieder und die Gefahrensituation erkannt sei. Aus diesem Grunde ist die Aufstellung zusätzlicher Schilder bereits erfolgt.

Die vorgeschlagene Errichtung einer Toranlage wurde seitens der Straßenverkehrsaufsicht sowie der Bahn abgelehnt mit der Begründung, dass der Bahnübergang den Regeln und der Technik entspreche.

Der Rat fasst folgenden.

Beschluss: Die Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW von den Anliegern der Bahnstrecke (Schreiben vom 24.10.2021) wird an den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2021 hier: Anschaffung von Lastfahrrädern für jedes Wohngebiet

Frau Hüwe erläutert und begründet den Fraktionsantrag.

Seitens der CDU wird zu Bedenken gegeben, dass ihrerseits bereits ein Antrag auf eventuell weitere Anschaffungen – außer Bill und Billy – von Lastenfahrrädern gestellt worden ist. Konkrete Planungen werden zukünftig im Mobilitätskonzept erarbeitet.

Auf Nachfrage von Herrn Wieland sagt Frau Dirks die Auswertung der bisherigen Auslastung der zur Verfügung stehenden Lastenfahrräder zu.

Aus vorgenannten Gründen entscheidet sich die Fraktion der Grünen dazu, den gestellten Antrag zurückzuziehen.

9. Mitteilungen

9.1. Volkstrauertag - Frau Dirks

Frau Dirks weist auf die Veranstaltung am Volkstrauertag (14.11.2021) hin.

10. Anfragen

10.1. Wegeführung neue Rettungswache - Herr Rose

Herr Rose erkundigt sich, wie die Wegeführung im Bereich der neuen Rettungswache aussieht.
Frau Dirks erläutert, dass dieses bereits Thema im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss war und weitere Gespräche mit dem Baulastträger diesbezüglich stattfinden.

10.2. Fußgängerweg Am Baumgarten - Frau Bosse

Frau Bosse erkundigt sich im Hinblick auf die Absenkung des Bordsteins an der Fußgängerampel am Baumgarten. Der Bordstein sei zwar abgesenkt aber nicht barrierefrei passierbar. Frau Dirks bestätigt einen entsprechenden Prüfauftrag weiterzugeben. Der FB 60 wird sich den Sachverhalt anschauen und eine weitere Absenkung prüfen.

10.3. Antrag SPD v. 04.05.2021 - Frau Bosse

Frau Bosse bezieht sich auf den im Umweltausschuss gestellten Antrag v. 04. Mai 2021 (Teilnahme am TobaCycle-Sammelsystem) und möchte wissen, ob dieses Thema weiter verfolgt wurde.
Frau Dirks teilt mit, dass die Unterlagen weitergeleitet wurden – bislang aber noch keine weiteren Beratungen in der Bürgermeisterkonferenz stattgefunden haben.

10.4. Beschilderung Berkelweg - Frau Bosse

Frau Bosse fragt nach, ob die Verwaltung bereits Informationen über ein aus der Verankerung heraus gerissenes Schild hat.
Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Reparaturauftrag bereits erteilt worden ist.

10.5. Straßenbeleuchtung LED - Herr Geuking

Herr Geuking bezieht sich auf eine Anfrage aus März 2021 und bittet die Verwaltung bzgl. der Ausrüstung mit LED´s um Stellungnahme.

Hierzu kann Folgendes mitgeteilt werden:

Im Haushalt der Stadt Billerbeck ist für die Wartung und Umstellung auf LED´s grundsätzlich ein Aufwand von 55.000 € (konsumtiv verplant) vorgesehen.
Davon werden 15.000 € für die Wartung verwendet und mit den restlichen 40.000 € werden so viele vorhandene Straßenleuchten wie möglich auf LED umgestellt. Durch diese Art der Umrüstung werden den Bürgern KAG-Beiträge erspart. Darüber hinaus sieht der Haushalt der Stadt Billerbeck für die Neuanschaffung von LED Straßenleuchten (investiv verplant) einen Betrag in Höhe von 10.000 € vor.

Von den 1336 Straßenleuchten im Stadtgebiet sind, Stand heute, 483 Leuchten (63 Stk. Neuanschaffung – 170 Stk. Umrüstung – 250 Stk. LED-Tube) auf LED oder LED-Tube umgestellt. Das entspricht ca. 36%.

Bei Neuerrichtung von Straßenleuchten in Neubaugebieten werden diese grundsätzlich direkt mit LED-Leuchten ausgestattet.

10.6. Beleuchtung Helker Berg – bis Parkplatz Wiens - Herr Rampe

Herr Rampe erkundigt sich hinsichtlich der Planungen zur angedachten, „cleveren Beleuchtung“ der o.g. Wegverbindung und betont an dieser Stelle die Sicherheitsaspekte.
Frau Dirks gibt an, dass dieses Projekt Teil des Smart-City-Antrages war, welcher bekanntlich abgelehnt wurde. Im Haushalt 2022 wird hierfür ein Ansatz vorgesehen.

10.7. Kommunales Kino - Herr Tauber

Herr Tauber fragt nach, ob und ab wann das Kommunale Kino wieder gestartet wird.
Laut Frau Dirks muss dies noch geklärt werden. Im Ausschuss für Generationen und Kultur wird hierüber berichtet.

10.8. Hinweisschilder Hunde anleinen - Herr Wieland

Herr Wieland bittet um Prüfung, ob im Bereich der Berkelaue ausreichend Schilder im Hinblick auf die Anlein-Pflicht für Hunde aufgestellt wurden und ob es Sinn mache, weitere Schilder mit dem Hinweis “Gegenseitige Rücksichtnahme” (Hundebesitzer / Fahrradfahrer) aufzustellen.

Frau Dirks gibt hierauf zu bedenken, dass die Verwaltung es sich nicht zum Ziel setze, einen Schilderwald aufzubauen und ist optimistisch - im Hinblick auf die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen für das Verhalten im öffentlichen Raum – ohne weitere Beschilderung auszukommen.

Frau Pawliczek schlägt vor, Kontrollen der Radfahrer sowie der Hundebesitzer durchzuführen. Dieses wird an den Bezirksdienst weitergegeben.

11. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Auf Nachfrage der Herren Meinolf Reichel und Hans Biermann (Anwohner Bahnübergang Weihgarten) erläutert Herr Messing, dass die Bahn aufgrund der enormen Kosten keine Veranlassung sieht, weitere bauliche Maßnahmen zu erwägen. Es werden aber weitere Gespräche stattfinden. Auf Wunsch wird die Korrespondenz zwischen Verwaltung und Bahn zur Verfügung gestellt. Im weiteren Verlauf soll ebenso geklärt werden, ob Fördermittel/Zuschüsse beantragt werden können.

Herr Josef van Wesel weist darauf hin, das sich im Bereich Hesselmann / Heimbach das Pflaster absenkt. Hierzu wird eine Ortsbesichtigung seitens der Verwaltung zugesagt.

Marion Dirks	Ute Höning
Bürgermeisterin	Schriftführerin